

Amtsblatt Meerane

Herausgeber: Stadt Meerane | Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer | Lörracher Platz 1 | 08393 Meerane | Telefon 03764 54-0
Telefax 03764 54-232 | E-Mail: post@meerane.eu | Internet: www.meerane.de | Facebook: www.facebook.com/StadtverwaltungMeerane

■ Die Stadt verändert ihr Gesicht

Mit dem Wegfall der großen Industriehalle an der Äußeren Crimmitschauer Straße ändert sich dieser Eingang unserer Stadt komplett! Und es gibt neue Meeraner Ansichten und neue Sichtachsen in alle Richtungen:



... in östliche



...westliche



... südliche



... und nördliche Richtung.

Fotos: pro picture



Europa fördert Sachsen.
EFRE
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

Gefördert wird das Vorhaben durch den Europäischen Fonds für Regionalentwicklung (EFRE). Der Freistaat Sachsen bewilligte die Förderung für die Stadt Meerane. 4.892.502,04 Euro erhält Meerane für den Rückbau der baulichen Anlagen (Teilprojekt 1) und die anschließende Gestaltung des Areals (Teilprojekt 2). Die Fördersumme von 4.892.502,04 Euro ergibt sich aus 4.111.662,04 Euro für das Teilprojekt 1 und 780.840,00 Euro für das Teilprojekt 2.

Die Stadt Meerane gedenkt in Trauer
und Dankbarkeit
des langjährigen Geschäftsführers der Diakonie
Westsachsen gGmbH, Herrn

Traugott Kemmesies

Herausragend ist das erfolgreiche Vorhaben des
Betreuten Wohnens mit der Sozialstation der
Diakonie im historischen Schulgebäude (erbaut 1829)
Kirchplatz 2.

Grenzenlos geduldig wirkte Herr Traugott Kemmesies
in den Jahren um 2015,
als geflüchtete Menschen nach Meerane kamen,
die im Landkreis-Wohnprojekt durch
die Diakonie betreut wurden. Mit Klugheit und
Empathie trat er für Menschenrechte, Demokratie
und Toleranz ein. Was bleibt ist die tiefe Dankbarkeit,
einen engagierten Mitstreiter für Integration und
Menschlichkeit in unserer Stadt gehabt zu haben.

Wir schulden ihm Dank und Anerkennung.
Unser tiefes Mitgefühl und aufrichtiges Beileid gilt
seiner Familie.



Professor Dr. Lothar Ungerer
Bürgermeister der Stadt Meerane
Stadtrat der Stadt Meerane

Meerane, im Oktober 2021

■ Bürgertelefon 0174 3428143

Die Mitarbeiter des Gemeindlichen Vollzugsdienstes
der Stadt Meerane sind unter der **Telefon-Nummer
0174 3428143** von Montag bis Freitag in der Zeit **von
07:00 Uhr bis 24:00 Uhr** zu erreichen (Im Einzelfall
können die Einsatzzeiten variieren.). Außerhalb dieser
Zeiten, an den Wochenenden und an Feiertagen sowie
bei Nichtbesetzung wenden Sie sich bei Notfällen bitte
direkt an das Polizeirevier Glauchau, Tel. 03763 640.

Mit dem Service des **Bürgertelefons** möchten wir
einen Beitrag dazu leisten, unsere Stadt sicherer,
sauberer, wohn- und erlebbarer zu machen.

Ihr Dezernat Sicherheit und Ordnung

■ Das Fundbüro informiert

Nachstehende Gegenstände wurden im Fundbüro im
Bürgerbüro abgeliefert. Die Verlierer werden gemäß §§980,
981 BGB hiermit aufgefordert, innerhalb 6 Wochen ab
Datum dieser Bekanntmachung ihre Rechte im Bürgerbüro
der Stadt Meerane, Lörracher Platz 1, 08393 Meerane
geltend zu machen.

Fundstücke: verschiedene Autoschlüssel, Schlüssel,
Mountainbike, Motoradhelm.

Des Weiteren befinden sich im Fundbüro weitere verlorene
Gegenstände, darunter ein Ehering, mehrere Brillen, ein
Tablet und Fahrräder.

Die Rechtmäßigkeit Ihres Anspruchs ist aufgrund der Merkmale und der Umstände nachzuweisen.

Telefonisch erreichen Sie das Bürgerbüro unter Tel. 03764
54-0

Ihr Fundbüro

■ Öffnungszeiten Bürgerbüro im Neuen Rathaus

Das Bürgerbüro im Neuen Rathaus Meerane, Lörracher
Platz 1, ist wie folgt geöffnet:

Montag	08:00–12:00 Uhr
Dienstag	14:00–18:00 Uhr
Donnerstag	14:00–16:00 Uhr
Freitag	08:00–12:00 Uhr

Online-Terminvergabe für Bürgerbüro

Eine Online-Terminvergabe für das Bürgerbüro ist über den
Link <https://www.meerane.de/buergerbuero.html> möglich
(für Termine Dienstag- und Donnerstagvormittag). Erreich-
bar ist das Portal auf der Homepage Meerane / Startseite
Bürgerbüro. Mit der Terminvergabe über dieses Portal
verbessert die Stadtverwaltung den Service für die Meera-
ner Bürgerinnen und Bürger.

■ Öffnungszeiten Stadtbibliothek

Die Meeraner Stadtbibliothek, August-Bebel-Straße 49, ist
unter Einhaltung der geltenden Hygienemaßnahmen für die
Medienausleihe wie folgt geöffnet.

Montag	10:00–16:00 Uhr
Dienstag	10:00–18:00 Uhr
Donnerstag	10:00–18:00 Uhr
Freitag	10:00–12:00 Uhr.

Am Samstag, 13. November, und am Samstag, 11. Dezem-
ber 2021, ist die Bibliothek von 10:00 bis 12:00 Uhr geöff-
net.

Hinweis:

Am 24.12.2021 sowie vom 27. bis 31.12.2021 bleibt die
Bibliothek Meerane geschlossen.

■ Glückwünsche zu Ehejubiläen

Bürgermeister Professor Dr. Ungerer gratuliert den folgenden Ehepaaren sehr herzlich, welche im Monat Oktober 2021 ihr Ehejubiläum feierten:

50. Hochzeitstag

Karin Seidel und Horst Seidel – 02.10.2021

Karin Rudolph und Wolfgang Rudolph – 09.10.2021

Monika Komnick und Gerhard Komnick – 16.10.2021

Birgitt Tautenhahn und Bernd Tautenhahn – 23.10.2021



■ Kranzniederlegung zum Volkstrauertag am 14. November 2021 auf dem Meeraner Friedhof

Zum diesjährigen Volkstrauertag am Sonntag, 14. November 2021, wird die Stadt Meerane am Ehrenmal des Zweiten Weltkrieges auf dem Friedhof Meerane mit einer kleinen Gedenkversammlung mit Kranzniederlegung der Opfer von Gewalt und Krieg gedenken.

Die Gedenkversammlung beginnt um 11:00 Uhr. Dazu sind die Meeraner Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Zum Volkstrauertag 2021 wird eine neue Tafel am Ehrenmal I. Weltkrieg auf dem Friedhof Meerane angebracht. Auf dieser sind die nicht mehr lesbaren Namen der Gedenktafeln I. Weltkrieg verzeichnet; die Originaltafeln wurden denkmalgerecht versiegelt.

Die im vergangenen Jahr eingeweihten Gedenktafeln der Toten des II. Weltkrieges auf dem Friedhof werden um eine Tafel ergänzt, auf der die nachträglich ermittelten Namen verzeichnet sind.

■ Aktuelle Straßensperrungen in Meerane

Informationen über Verkehrsbehinderungen und aktuelle Straßensperrungen: Homepage der Stadt Meerane

www.meerane.de – Verkehr.



Impressum

Satz & Druck: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau, Telefon: 037208 876-0, E-Mail: info@riedel-verlag.de | Auflage: 8000 Stück | Haushalte insgesamt: 7999, bewerbable Haushalte 6399

(Quelle: Deutsche Post)

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer

■ Meerane impft! Weitere Impftermine im November und Dezember in der Stadthalle

Keine Anmeldung erforderlich!

Auch weiterhin heißt es „Sachsen krempelt die Ärmel hoch“ für die Corona-Schutzimpfung – und Meerane macht mit! Das Deutsche Rote Kreuz verzeichnet derzeit eine erhöhte Nachfrage bei Impfungen und reagiert auf den steigenden Bedarf. Deshalb werden zusätzliche Impftermine in Meerane angeboten – für Erst- und Zweitimpfungen.



Alle Interessenten können ohne Voranmeldung am 23. November 2021 von 09:00 bis 17:00 Uhr und am 6. Dezember 2021 von 08:00 bis 16:00 Uhr in der Stadthalle Meerane, Achterbahn 12, vorbeikommen!

Angeboten wird auch für bereits geimpfte Seniorinnen und Senioren ab 70 Jahren die Auffrischungsimpfung (Booster-Impfung). Hier weist das Deutsche Rote Kreuz darauf hin, dass in diesem Fall die Zweitimpfung 6 Monate zurückliegen sollte und der Impfnachweis (Ersatzbescheinigung oder Impfausweis) mitgebracht werden muss.

Wie das Deutsche Rote Kreuz weiter informiert, werden die Impfungen mit den Impfstoffen von BioNTech/Pfizer und Moderna (für Erst-, Zweit- und Booster-Impfungen) sowie Johnson&Johnson (für einmalige Impfungen ab 60 Jahre) durchgeführt.

Impfaktionen in der Meeraner Stadthalle:

- **Dienstag, 23.11.2021, 09:00–17:00 Uhr**
- **Montag, 06.12.2021, 08:00–16:00 Uhr**

Impfangebot in der Meeraner Stadthalle wird gut angenommen – Dankeschön an alle!

Auch der am 26. Oktober 2021 in der Meeraner Stadthalle angebotene Termin für die Corona-Schutzimpfung wurde gut angenommen! 116 Menschen haben sich impfen lassen, darunter Erst- und Zweitimpfungen und auch ca. 60 Auffrischungsimpfungen (Booster-Impfung). Eine vorherige Terminvereinbarung war nicht nötig; einfach vorbeikommen und impfen lassen, dies stößt weiter auf großes Interesse.

Die Stadt Meerane freut sich über diese Resonanz und dankt dem Deutschen Roten Kreuz und allen an der Impfkaktion Beteiligten sowie den Bürgerinnen und Bürgern, die das Angebot genutzt haben! Weitere Impfkaktionen fanden am 5. und am 10. November 2021 (nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe) statt.

■ Die Stadt Meerane aktuell im Internet und auf Facebook

www.meerane.de



Stadtverwaltung Meerane

■ Volkshaus Meerane: Moderne Mehrzweckhalle fertiggestellt / Artdeco-Fassade denkmalgerecht saniert

Das Volkshaus Meerane: Außen strahlt die sanierte Artdeco-Fassade in frischen Farben, innen gibt es jetzt eine moderne neue Mehrzweckhalle! Nach den Herbstferien 2021 konnte diese nach Fertigstellung aller Arbeiten an die Nutzer – Meeraner Vereine – übergeben werden.

Ausgeführt wurden die Arbeiten seit 2017 in verschiedenen Jahresscheiben, nachdem die Stadt Meerane Ende 2016 einen Zuwendungsbescheid in Höhe von 835.200 Euro aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ für die Maßnahme Sanierung und Erweiterung Jugendclub „Beverly Hill’s“ / Volkshaus Meerane erhalten hatte. Der Fördersatz beträgt 45 Prozent, 55 Prozent trägt die Stadt Meerane mit Eigenmitteln.

Das Volkshaus wurde Ende der 1920er Jahre als Vereinshaus errichtet. Das denkmalgeschützte Gebäude ist städtebaulich und stadthistorisch prägend. Seit 2000 beherbergt es den Jugendclub „Beverly Hill’s“, der seit 30 Jahren einen wertvollen Beitrag für die Jugendarbeit in der Stadt leistet. Das Gebäude wies einen starken Sanierungsbedarf



Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und Kerstin Götzke freuen sich über die gelungene Sanierung der früheren Turnhalle, die sich jetzt als moderne Mehrzweckhalle präsentiert.

auf, in einigen Teilen war es bereits nicht mehr nutzbar.

Die für den Erhalt des Komplexes notwendige Sanierung bedeutete einen Umbau der Turnhalle zu einer barrierefreien, multifunktionalen Halle mit Umkleide- und Sanitärebenen sowie Lagerflächen. Die Maßnahmen beinhalteten eine Hüllensanierung des Vordergebäudes und der Turnhalle sowie die Modernisierung der Gebäudetechnik.

Im Technischen Ausschuss im August 2017 wurden die ersten Bauleistungen vergeben, in den folgenden Jahren gaben sich im Volkshaus Meerane dann die Handwerker sprichwörtlich die Klinke in die Hand.

Bis Ende 2017 wurde mit den Dacharbeiten am ehemaligen Kulissenturm, der Mehrzweckhalle (Flachdach) und dem Vordergebäude begonnen, ebenfalls mit der Erneuerung der Fenster im Vordergebäude. Die Arbeiten wurden 2018 fortgesetzt, die Neueindeckung des Vordergebäudes erfolgte entsprechend des Denkmalschutzes mit Schiefer-eindeckung. Bis Jahresende 2018 wurde der Einbau der neuen Fenster abgeschlossen. Denkmalgeschützte Kastenfenster und Außentüren wurden nach Vorgaben des Denkmalschutzes aufgearbeitet und wieder eingebaut.

2019 erfolgte der Teilabbruch des Sanitärbaus und anschließend die Erstellung des Rohbaus, einschließlich Dachdeckerarbeiten und Einbau von Fenstern und Außentüren.

In der künftigen Mehrzweckhalle wurden der Fußboden abgebrochen und Durchbrüche für die Schaffung von Flucht- und Rettungswegen hergestellt. Eingebaut wurden die restlichen Fenster.

Der Bauabschnitt 2020 beinhaltete Trockenlegungs- und Abdichtungsarbeiten am Vordergebäude sowie den ersten Teil des Ausbaus, einschließlich der Haustechnik, des Sanitärbaus und der künftigen Mehrzweckhalle. Der Jugendclub erhielt eine neue Eingangstreppe. Im Bauabschnitt 2021 wurden die Arbeiten in der Mehrzweckhalle und im Sanitärgebäude sowie an der Fassade des Volkshauses fortgesetzt. In der letzten Septemberwoche wurde das Gerüst am Vordergebäude abgebaut: Nach der denkmalgerechten Wiederherstellung präsentiert sich die Artdeco-Fassade nun wieder in ihren ursprünglichen Farben. Anfang November 2021 wurden die Mehrzweckhalle und der Sanitärbau fertiggestellt und zur Nutzung an die



Vereine übergeben. Einen Nachmittag lang war die Mehrzweckhalle zur Besichtigung für interessierte Besucher geöffnet. Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und Kerstin Götze vom Dezernat Bauwesen und Umwelt begrüßten viele neugierige und interessierte Meeranerinnen und Meeraner, die die Möglichkeit zur Besichtigung nutzen, und beantworteten die Fragen der Besucher.

Die neue Mehrzweckhalle, ursprünglich Veranstaltungssaal und später Turnhalle, soll künftig vielseitig genutzt werden. Ballsportarten wie Fuß- oder Handball können aufgrund der historischen Hallendecke – eine Auflage des Denkmalschutzes – hier nicht stattfinden, Badminton wird möglich sein, und auch der Jugendclub, wo unter anderem Tanzgruppen trainieren, wird die rund 610 Quadratmeter große Halle wieder nutzen.

Die Halle hat eine Fußbodenheizung, Sportboden, Prallschutz und eine moderne LED-Beleuchtung erhalten, außerdem Brandmeldeanlage, Lüftungstechnik und eine Treppenanlage als zweiten Rettungsweg. Die technischen Anlagen sind zum Teil im ehemaligen Kulissenturm untergebracht.

Die Halle ist barrierefrei erreichbar über einen Außenfahrstuhl an der Eingangstreppe des neuen Sanitärgebäudes.

„Wir freuen uns sehr über den Abschluss der Arbeiten. Die Sanierung ist gelungen, das Volkshaus strahlt in alter Schönheit und mit der Mehrzweckhalle steht unserer Stadt eine weitere moderne Veranstaltungs- und Trainingsstätte zur Verfügung“, sagte Bürgermeister Professor Dr. Ungerer. Er dankte allen an der Planung und der Durchführung der Arbeiten beteiligten Büros und Unternehmen sowie Kerstin Götze, Dezernat Bauwesen und Umwelt, Sachgebiet Hochbau, die die Maßnahme von Seiten der Stadt Meerane betreute.

Die Maßnahme Sanierung und Erweiterung Jugendclub „Beverly Hill’s“ / Volkshaus Meerane wird gefördert über das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“.



Der Eingang zum neuen Sanitärgebäude. Fotos: Hönsch



Das Vordergebäude des Volkshauses: Fassade und Dach-eindeckung mit Schiefer wurden denkmalgerecht saniert und wiederhergestellt.

■ Faszination Salvador Dalí in der Galerie ART IN

Ausstellung bis 18. November 2021 zeigt ausgewählte Originalgrafiken

Ausgewählte Originalgrafiken von Salvador Dalí (1904–1987) sind noch bis 18. November 2021 in den Räumen der Galerie ART IN Meerane im Kunsthhaus zu sehen. Ermöglicht wird diese Präsentation durch Thorsten Dahlberg, Glauchau, einem profunden Kenner des beeindruckenden Schaffens von Salvador Dalí, und in Zusammenarbeit und Kooperation mit der Stadt Meerane.

Zur Ausstellung informiert Antje-Gesine Marsch, die Leiterin der Galerie ART IN:

Das 1904 im spanischen Figueras geborene Maler-Genie Salvador Dalí war eng verbunden mit den „Traumwelten“ von Sigmund Freud und gilt als Hauptvertreter des Surrealismus und Erfinder der paranoisch-kritischen Methode in der Bildenden Kunst. Obwohl Dalí im Wesentlichen wegen seines malerischen Werkes in Erinnerung geblieben ist,



Die Ausstellung „Faszination Salvador Dalí“ in den Räumen der Galerie ART IN. Thorsten Dahlberg mit Antje-Gesine Marsch (links) und Cornelia Sommerfeld vom Heimatmuseum Meerane. Fotos: Hönsch

wandte er sich im Laufe seiner langen Karriere erfolgreich der Druckgrafik, der Bildhauerei, der Werbung und dem Filmemachen zu. Im grafischen Bereich erweist er sich als großer wegweisender Experimentator. Gleichermäßen gilt Dalí als einer der meist gefälschten Künstler weltweit.

In der Meeraner Präsentation sind u. a. die handsignierten Farblithografien „Flordali I“ und „Flordali II“ zu sehen. Diese beiden Arbeiten aus dem Jahre 1981 gelten im Gesamtwerkverzeichnis von Dalí als seine letzten veröffentlichten Grafiken und zeigen in Komposition und Ausdruck sehr deutlich die vom Meister entwickelte Methode“. Im weiteren sind bekannte Radierungen und Lithografien zu sehen, wie z.B. „Sigmund Freud“, „Leonardo da Vinci“, „San Francisco“ von 1970 oder „Marilyn“ von 1967.

Während der Präsentation liegt für Interessenten das druckgrafische Gesamtwerkverzeichnis aus der Zeit von 1924 bis 1980 zur Einsichtnahme bereit. Das Werkverzeichnis enthält ein Vorwort von Dalí aus dem Jahre 1985. Es bietet einen gesamtheitlichen Überblick über das außergewöhnliche Schaffen des Meisters und benennt die technischen Angaben der einzelnen Grafiken, auch die Originalkriterien der verschiedenen Grafiksignaturen, Papierarten und Auflagebezeichnungen und ist insofern eine Hilfe, echte Dalís von unautorisierten Auflagen oder Fälschungen zu unterscheiden. Die umfangreichen Recherchen für dieses Werk erfolgten in über 30 Jahren und mit Unterstützung von Robert Descharnes, dem langjährigen Weggefährten und Biografen Dalís. In Absprache mit der Galerieleitung stehen ausgewählte Arbeiten zum Verkauf.

Die Ausstellung „Faszination Salvador Dalí – ausgewählte Originalgrafiken“ kann bis 18. November 2021 zu den Öffnungszeiten der Galerie ART IN besucht werden: dienstags bis donnerstags 13:00 bis 18:00 Uhr, sonntags 11:00 bis 16:00 Uhr sowie nach Vereinbarung.

Führungen durch Thorsten Dahlberg können nach telefonischer Anmeldung unter 0176 43431455 (Galerieleiterin) vereinbart werden.

Hinweis: Über eine eventuelle Verlängerung der Ausstellung in Meerane wird noch entschieden. Bitte informieren Sie sich auf der Homepage des Meeraner Kunstvereins www.meeranerkunstverein.de oder auf www.meerane.de.

■ Weihnachtsausstellung im Heimatmuseum Meerane

Nachdem die traditionelle Weihnachtsausstellung im Heimatmuseum Meerane im vergangenen Jahr leider ausfallen musste, soll es in diesem Jahr wieder einen Bummel durch die weihnachtlich geschmückten Räume im Alten Rathaus geben. „Wir freuen uns, Ihnen im Zeitraum vom 26. November 2021 bis 16. Januar 2022 eine neue Weihnachtsausstellung präsentieren zu können“, sagt Cornelia Sommerfeld vom Heimatmuseum. Im Mittelpunkt der Schau werden historische und weihnachtliche Figuren wie Räuchermännchen, Nussknacker, Weihnachtsengel u. ä. zu bestaunen sein.

Cornelia Sommerfeld: „Dabei handelt es sich um ausgesuchte Leihgaben aus der über 200 Figuren umfassenden Sammlung von Familie Zienert aus Meerane, die vor ca. 40 Jahren ihre Leidenschaft für diese Art der Volkskunst aus dem Erzgebirge entdeckte.“

Die detailverliebten Stücke stammen vorrangig von der Fa. Otto Ulbricht aus Seiffen und vom VEB Raum- und Tafelschmuck Freiberg, zwei renommierten Unternehmen, die zu DDR-Zeiten zum Verband „Expertic“ für Kunsthandwerksprodukte gehörten. Diese Erzeugnisse wurden hauptsächlich für den Export hergestellt und waren sonst nur als sogenannte „Bück-Ware“ im Einzelhandel der DDR erhältlich.

Untermalt wird die Ausstellung durch eine weihnachtliche Dekoration, Bildmaterial sowie Informationen zur Geschichte und Entwicklung dieser erzgebirgischen Holzkunst.

Ausstellungseröffnung

Die Eröffnung der Weihnachtsausstellung findet am Freitag, 26. November 2021, 18:30 Uhr statt. Zur musikalischen Einstimmung wird traditionell der Posaunenchor St. Martin vor dem Alten Rathaus auf dem Markt spielen.

Hinweis: Es gelten die zum Zeitpunkt der Veranstaltung gültigen Regelungen der aktuellen Corona-Schutz-Verordnung sowie das Hygienekonzept des Heimatmuseums. Bitte informieren Sie sich aktuell auf der Homepage der Stadt Meerane.

Erweiterte Öffnungszeiten für die Dauer der Ausstellung:

Montag	09:00–12:00 Uhr
Dienstag	09:00–12:00 Uhr und 14:00–17:00 Uhr
Mittwoch	09:00–12:00 Uhr
Donnerstag	09:00–12:00 Uhr und 14:00–17:00 Uhr
Freitag	09:00–12:00 Uhr
Sonntag	14:00–17:00 Uhr

Hinweis: Geschlossen bleibt das Museum am 24. und 31. Dezember 2021 sowie am 2. Januar 2021. Am 2. Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember 2021, ist das Museum geöffnet!



Vom 26. November 2021 bis 16. Januar 2022 lädt das Heimatmuseum Meerane im Alten Rathaus zur Weihnachtsausstellung ein.
Fotos: Hönsch

■ „Das kalte Herz“: Eine Spurensuche zum Glück nach Wilhelm Hauff's Märchen

Musiktheater-Projekt am 10. Dezember 2021 in der Meeraner Stadthalle – Eintritt frei

„Schatzhauser im grünen Tannenwald, bist schon viel hundert Jahre alt, Dir gehört all Land, wo Tannen stehn“, ruft ein junger Schwarzwälder verzweifelt in die dichten Tannen hinein. Ein Hilferuf, der die Erfüllung dreier Wünsche verspricht, mit denen Peter sein Leben von Grund auf verändern möchte. Er glaubt zu wissen, was ihn glücklich macht, gerät jedoch in einen Strudel unvorhergesehener Ereignisse, die ihn letztlich sogar sein Herz kosten. Er muss sich die Frage stellen „Was bin ich bereit für mein Glück zu geben?“



Wilhelm Hauff's Märchen „Das kalte Herz“ ist eine Geschichte über Sehnsucht nach einer besseren Welt und darüber, wie eng Glück und Unglück zusammenhängen. Das Musiktheater-Projekt Christian Kandels und Richard Ander-Donath bringt diese Geschichte neu erzählt am 10. Dezember 2021, um 20:00 Uhr auf die Bühne der Stadthalle Meerane, Achterbahn 12.

„Wir möchten diese Geschichte aus unserer Perspektive neu erzählen und untersuchen, was diese Thematik für uns heute noch bedeutet. Unser junges, kammermusikalisches Ensemble bildet eine Brücke zwischen Musik und Theater. Bestehend aus drei professionell ausgebildeten Musikern sowie einem Schauspieler setzen wir uns mit aktuellen gesellschaftlichen Fragen auseinander und suchen den Austausch mit dem Publikum. Bei kostenlosem Eintritt möchten wir unser Programm einer breiten Zuhörerschaft öffnen“, informiert Christian Kandels.

Nach einer kurzen Einführung in das Stück folgt die Aufführung. Im Anschluss an die Vorstellung findet ein Publikumsgespräch in entspannter Atmosphäre statt.

Hinweis: Es gelten die zum Zeitpunkt der Veranstaltung gültigen Regelungen der aktuellen Corona-Schutz-Verordnung sowie das Hygienekonzept der Stadthalle Meerane. Bitte informieren Sie sich aktuell auf der Homepage der Stadt Meerane.

■ Historisches Kalenderblatt November 2021

Ausgewählte Ereignisse der Meeraner Stadtgeschichte

Vor 340 Jahren

05.11.1681: Am 5. November 1681 wurde der sonnabendliche Wochenmarkt in Meerane wiederum angefangen und abgehalten.

Laut Ranfftscher Chronik erklärten Ernst Samuel Heinrich und Wolff Heinrich, Herren von Schönburg, Herren zu Glauchau und Waldenburg, dass das Städtlein Meerane einen ordentlichen Markttag wöchentlich am Sonnabend abhalten darf. Aufgrund von schweren Kriegszeiten, besonders wegen des 30jährigen Krieges, und erlittener großer Brandschäden wurde in der Stadt lange kein Markt mehr abgehalten, weswegen das Privileg erneuert wurde. Es handelt sich hierbei also nur um eine Bestätigung der schon vorher bestandenen Befugnis zum Halten eines Wochenmarkts aus dem Jahre 1625, erlassen durch Hans Caspar, Herr von Schönburg. Der Meeraner Wochenmarkt wurde seit 1625 dienstags und seit 1681 sonnabends regelmäßig abgehalten.



Der Wochenmarkt um das Jahr 1900.

Vor 85 Jahren

11.11.1936: Am 11. November verstarb Pfarrer Georg Alfred Naumann im Alter von 61 Jahren in Schönberg an den Folgen eines Hirnschlags.

Pfarrer Georg Alfred Naumann wurde 1875 als Sohn eines Kaufmanns in Zwickau geboren, besuchte dort ab 1889 das Gymnasium und studierte von 1897 bis 1900 Theologie in Leipzig. Er arbeitete zunächst als Schulpfarrer und als Hilfspfarrer in verschiedenen Gemeinden, bis er dann zum Pfarrer von Schönberg berufen wurde. Seit dem 02.07.1905 war er als Seelsorger in den Gemeinden Schönberg und Pfaffroda und seit 1929 auch in Tettau tätig. Während der Kriegszeit übernahm Georg Alfred Naumann vorübergehend die Aufgaben eines Lehrers, erteilte u.a. auch an der Oberrealschule Meerane Religionsunterricht. Viele weitere Ehrenämter und Vertrauensposten hatte er inne. Zu seinen Verdiensten gehörte das Anlegen einer vollständigen Kartei

von lebenden und ehemaligen Dorfbewohnern, die aufgrund von Kirchenbüchern und anderen Urkunden nachweisbar waren. Man kannte ihn als leidenschaftlichen Sammler von Briefmarken, Erinnerungen aus dem Weltkrieg, Gesangsbüchern und Bibeln. Er war ein angesehener heimatgeschichtlicher Forscher und Mitglied mehrerer heimatkundlicher Vereine, bot in dem Zusammenhang Führungen an, schrieb Aufsätze und Vorträge. Er war seit 1924 Schriftleiter der Meeraner Heimatstimmen.

Vor 30 Jahren

07.11.1991: Am 7. November 1991 wurde in der öffentlichen Sitzung des Stadtrates im Kirchgemeindehaus Herrn Oberpfarrer Georg Krause die Ehrenbürgerschaft der Stadt Meerane verliehen. Dem vorausgegangen war der Beschluss des Stadtrates vom 26.9.1991 nach einem Antrag aus der Kirchgemeinde St. Martin.



Oberpfarrer Georg Krause, ca. 1951.

Georg Krause wurde am 01.10.1909 in Leipzig geboren und studierte in Leipzig, Tübingen und Berlin Theologie. Nachdem er 1934 erfolgreich sein Staatsexamen ablegte, begann er sein Lehrvikariat in Boben-Neukirchen im Vogtland. Er gehörte der Bekennenden Kirche an und wurde aufgrund seiner Ablehnung der Nazi-Ideologie 1935 mit 18 weiteren Pfarrern im KZ Sachsenburg inhaftiert. Nach seiner Entlassung aus der Haft wurde er einige Monate später zum Kriegsdienst eingezogen. Die Einweisung in sein neues Amt als 1. Pfarrer in Meerane erfolgte am 11.10.1946 durch Superintendent Rüger aus Glauchau. Von 1947 bis 1959 bekleidete Georg Krause das Amt des Oberpfarrers der Stadt Meerane. Während dieser Zeit half er u. a. beim Aufbau von Werksküchen und der Versorgung der Bevölkerung mit Lebensmitteln und gestaltete das Kirchgemeindehaus zu einem Alterskrankenheim mit 50 Betten, einem evangelischen Kindergarten und einem Gemeindezentrum um. Mit Hilfe seines Engagements konnte 1952/53 die Glockenweihe der 4 gestifteten Glocken von Ernst Richard Funke aus Lörrach für die Kirche St. Martin durchgeführt werden. 1959 wurde er von Meerane nach Meißen abberufen, wo er die Stelle des Landespfarrers übernahm. Am 19.01.1992 verstarb Georg Krause in Meißen.

Quellen: Archiv Heimatmuseum Meerane, Meeraner Heimatstimmen, Heimatbuch der Stadt Meerane

■ Eine „Sternstunde“ mit Bernd-Lutz Lange in der Meeraner Stadthalle

Der beliebte Autor und Kabarettist kramte in Erinnerungen und gab Anekdoten zum Besten

Einen kurzweiligen, interessanten und amüsanten Abend erlebten die rund 150 Gäste der Veranstaltung „Sternstunden. Begegnungen mit besonderen Menschen“ mit Bernd-Lutz Lange am 1. Oktober 2021 in der Meeraner Stadthalle. Der bekannte und beliebte Autor und Kabarettist stand natürlich nicht zum ersten Mal auf der Bühne im Werner-Bochmann-Saal; Adriana Bellmann, die Leiterin der Meeraner Stadtbibliothek, begrüßte ihn als „liebgewonnenen Gast in unserer Stadt“. Mit ihm auf der Bühne der Pianist Rainer Vothel, der das Programm mit ausgewählten Stücken begleitete.

„Ein Mischprogramm“ würde es heute Abend geben, kündigte Bernd-Lutz Lange seinem Publikum an, der dafür einige seiner Bücher mitgebracht hatte. „Zwischen Altem Steinweg und Dresdner Tor“, ein Buch über die verloren gegangene Zwickauer Altstadt, welches ihm sehr am Herzen liegt, machte den Anfang.

Vor 50 Jahren wurde die mittelalterliche Altstadt abgerissen, nachdem diese den Krieg relativ unbeschadet über-



Gemeinsam mit dem Pianist Rainer Vothel gestaltete Bernd-Lutz Lange einen kurzweiligen, interessanten und amüsanten Abend in der Meeraner Stadthalle und stand im Anschluss seinen Fans für eine Signierstunde gern zur Verfügung.

Fotos: Hönsch



standen hatte. Als er herausfand, dass es kein Buch und keine Aufzeichnungen darüber gibt, sagte er sich: „Dann muss ich es eben selbst schreiben!“

Er nahm die Gäste mit auf einen „Bummel durch eine Altstadt, die es nicht mehr gibt“, erzählte von den Gassen mit kleinen Händlern und Geschäften, schwärmte vom Café Buschbeck und ließ natürlich die eine oder andere Anekdote einfließen, wie die vom Bäckermeister, der ein Schwein hielt, welches beim Hochwasser 1954 in Gefahr geriet, oder vom „langen Weller“, einem 2,38-Meter-Mann, der beim Zirkus Krone arbeitete und dessen Besuche bei seinen Zwickauer Eltern im „Westauto“ zur Sensation wurden.

Aus dem Leben des jungen Bernd-Lutz Lange verriet er dem Publikum, dass dieser beim Abitur an der Abendschule fast an Mathematik gescheitert wäre. Der Lehrer hieß Fröhlich, „was er bot, war für mich alles andere als fröhlich“, so Bernd-Lutz Lange, aber das Publikum bekam trotzdem einen amüsanten Bericht über sein Mathe-Abitur!

Begegnungen mit Menschen und mit besonderen Menschen folgten: Gisela May begleitete er bei Fernsehaufnahmen in der Neuen Welt auf dem Klavier – Playback, „aber kein Mensch hat etwas gemerkt!“ In einem kleinen Hotel in Berlin hatte man ihm, weil alles ausgebucht war, einen Ägypter ins Zimmer gelegt. „Der wollte am nächsten Tag von Westberlin aus nach Kairo fliegen, das war alles Welten von mir entfernt.“

Dann die Studienzeit ab 1965 in Leipzig, das Café „Corso“ als Treffpunkt von Gleichgesinnten, von dem er erzählt, er habe „nie wieder so viele Witze gehört wie dort“; die Buchmesse der 1960er/70er Jahre, bei denen er viele Stunden verbrachte und wo es an den Ständen westdeutscher Verlage, die die begehrte Literatur hatten, hieß: „Ich darf es Ihnen nicht verkaufen und Ihnen auch nicht schenken, ich kann mich nur mal umdrehen...“

Viele „Sternstunden“ und für ihn unvergessliche Erlebnisse folgten, darunter die Freundschaft mit einem jüdischen Ehepaar, dessen Bekanntschaft er Anfang der 1990er Jahre machte, als er auf Einladung des Goetheinstituts in den USA war. Und bei einem gemeinsamen Abendessen in einem Restaurant traf man auch noch die Schauspieler Jack Lemmon und Walter Matthau!

Zum Schluss berichtete Bernd-Lutz Lange von einem Projekt gemeinsam mit seinem Sohn Sascha. 2019 ist „David gegen Goliath – Erinnerungen an die friedliche Revolution“ erschienen. Bernd-Lutz Lange hat als einer der „Leipziger Sechs“ am 9. Oktober 1989 mit einem Aufruf gearbeitet, den Kurt Masur über den Stadtfunk verlas und der dazu beitrug, dass diese Montagsdemonstration friedlich verlief. Auch von diesen aufregenden Tagen berichtet er dem Publikum.

Die letzte „Sternstunde“ des Abends schließlich ist Bernd-Lutz Langes druckfrisches Buch „Freie Spitzen: Politische Witze und Erinnerungen aus den Jahren des Ostblocks“, erschienen am 20. September 2021, das er dem Publikum noch kurz vorstellte, bevor er und Rainer Vothel nach einem sehr langem Applaus verabschiedet wurden.

■ Ein Konzert-Film-Abend der besonderen Art

„Nosferatu – eine Symphonie des Grauens“ in der Stadthalle Meerane

Das gleichmäßige Rattern des Filmprojektors bildete das authentische Hintergrundgeräusch. Vorrangig lauschte das Publikum den Klängen der Vogtland Philharmonie – mal hauchzart, dann wieder voller Kraft und Einsatz.



Die Rede ist von einem Konzert der ganz anderen Art: Am 2. Oktober 2021 war die Vogtland Philharmonie Greiz Reichenbach endlich wieder einmal zu Gast in der Stadthalle Meerane. Und sie war nicht allein gekommen. Denn die Vogtland Philharmonie spielte die Filmmusik zu einem echten Klassiker des Stummfilms „Nosferatu – eine Symphonie des Grauens“. Der Originalfilm wurde über alte Kinoprojektoren vorgeführt.

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer begrüßte das Publikum – stilecht im Smoking – und umriss anschließend kurz die Geschichte dieses Filmklassikers. Und die liest sich beinahe selbst wie ein Krimi.

Da es sich bei dem Stummfilm um eine nicht autorisierte Adaption von Bram Stokers Roman „Dracula“ handelte, zog





Einen ganz besonderen Filmabend erlebten die Gäste am 2. Oktober 2021 in der Meeraner Stadthalle. Fotos: Richter

die Witwe des Autors vor Gericht. Tatsächlich erwirkte sie nicht nur ein Aufführverbot des Films, sondern auch, dass beinahe sämtliches Material vernichtet werden musste. Dass es heute trotzdem noch möglich ist, „Nosferatu“ zu zeigen, liegt daran, dass man den Film bereits ins Ausland verkauft hatte, wo nicht alle Filmrollen zerstört wurden. Deshalb konnte aus diesem übrigen Material der Stummfilmklassiker erneut zusammengesetzt werden. Ein großer Glücksfall, wie sich an diesem Abend in der Meeraner Stadthalle zeigen sollte!

Im Anschluss hatte Matthias Ditscherlein vom Filmverband Sachsen noch einige technische Details zu den Filmrollen und dem Projektor im Gepäck. „Aber keine Sorge – im Gegensatz zu den Originalrollen werden diese hier nicht in Flammen aufgehen, wie es in den zwanziger Jahren in einigen Lichtspielhäusern geschah“, setzte der Meeraner Bürgermeister hinzu und hatte damit die Lacher auf seiner Seite.

Dann folgte ein für unsere heutige Zeit sehr besonderer Filmabend. Die Zuschauer tauchten ein in die Geschichte des Grafen Orlok (Nosferatu), der sich in die schöne Ellen verliebte und ihre Heimatstadt Wisborg in Angst und Schrecken versetzte. Dass all dies ohne Ton vermittelt wurde und nur im Film eingblendete Textseiten – heute würde man „Untertitel“ dazu sagen – das Geschehen erläuterten, erhöhte noch den Reiz des Filmes. Dazu erklang die Live-Vertonung durch die Vogtland Philharmonie und gab dem Geschehen auf der Leinwand noch einmal eine ganz eigene, mitreißende Note.

Eineinhalb Stunden später spendete das Publikum tosend Beifall für einen gelungenen Konzert-Film-Abend.

Professor Dr. Ungerer bedankte sich bei der Vogtland Philharmonie, dem Filmverband Sachsen und allen übrigen Organisatoren. Als Präsent hatte er den traditionellen Meeraner „Draufgänger“ mitgebracht. „Da ist natürlich kein Blut drin, sondern ein überaus schmackhafter Kräuterlikör“, erklärte er dabei augenzwinkernd.

■ Medizinisch-heitere Lebenshilfe in der Stadthalle

Autor U.S.Levin zu Gast in Meerane

„Wir freuen uns auf eine Sprechstunde der besonderen Art, die garantiert rezeptfrei und gut geeignet für jedes Gemüt ist!“, begrüßte Adriana Bellmann, Leiterin der Stadtbibliothek, die Gäste am 13. Oktober 2021 in der Stadthalle Meerane. Sie sollte recht behalten. Der Markkleeberger Autor Uwe Bauer, welcher sich hinter dem „geheimnisumwitterten Decknamen“ U.S.Levin verbirgt, war auf Einladung der Stadtbibliothek nach Meerane gekommen und hatte seine neuen Bücher im Gepäck. Neben „Herr Doktor, tut das weh?“ und „Schwester, er lebt!“ gab es auch Kostproben aus dem druckfrischen Titel „Hilfe, unser Kind wird Künstler“.

Damit sorgte der Autor eineinhalb Stunden lang für beste Laune und die damit verbundene gute Gesundheit. Einzig die Lachmuskeln des Publikums strapazierte er ganz mächtig – doch das ist genau der Grund, weshalb U.S.Levin von seinen Fans so gemocht wird: Uwe Bauer versteht es hervorragend, einfache Alltagssituationen, vorrangig im medizinischen Bereich, in satirische Kurzgeschichten zu verpacken und diese obendrein mit der nötigen Portion Humor seinen Gästen vorzutragen.



Der Autor U.S.Levin begeisterte mit seiner kabarettistisch-medizinischen Lesung „Lachen bis der Arzt geht“ das Meeraner Publikum. Fotos: Richter



So berichtete er unter anderem vom beängstigenden Besuch seines Protagonisten beim Zahnarzt, der aus Versehen den falschen Zahn zieht – aber von seiner medizinischen Leistung ganz begeistert ist. Als nächstes lauschte das begeisterte Publikum einer Episode, in welcher der beste Freund des Protagonisten eine feuchtfröhliche Geburtstagsparty erlebt. Berauscht von guten Getränken und dem netten Beisammensein kann es das Geburtstagskind nicht lassen, die nagelneue Skiausrüstung gleich auszuprobieren. Da muss das Treppenhaus schon einmal als Abfahrtpiste herhalten ... Dass genau in diesem Augenblick die betagte Nachbarin auf der Bildfläche erscheint und der rasende Skifahrer nicht mehr bremsen kann, macht die Situation nicht gerade einfacher – aber umso komischer für die Zuhörer! Als Uwe Bauer zuletzt vorlas, dass man die Seniorin in eine Psychiatrie eingeliefert hat, weil sie den Rettungskräften etwas von Skifahrern im Treppenhaus berichtete, bog sich der kleine Saal der Stadthalle vor Gelächter.

„Ich werde oft gefragt, ob ich diese skurrilen Begebenheiten tatsächlich erlebt habe“, erzählte der Autor. „Manches ist auf die eine oder andere Weise wirklich geschehen, andere Dinge greife ich aus der Zeitung auf oder im Gespräch mit Bekannten. Aber natürlich stelle ich die Situationen überspitzt dar – ich kann einfach nicht anders“, setzte er mit einem Augenzwinkern hinzu. Und anschließend erklärte der Autor mit dem nötigen Ernst: „Das Dasein als Schriftsteller beginnt, im Gegensatz zu anderen Karrieren, ohnehin überaus früh: Nämlich nicht erst mit der ersten selbst erdachten Geschichte, sondern mit dem Erlernen des ABC.“

Die heitere Stimmung, die alle Beteiligten durch diesen Abend trug, setzte sich auch zur anschließenden Signierstunde fort. Etliche Besucher erwarben Titel des Autors, die dieser mit Freuden signierte und obendrein für jeden noch ein freundliches Wort dazugab.

„Es war ein toller Abend mit einem fantastischen Publikum“, resümierte Adriana Bellmann. „Wir freuen uns schon auf viele neue, lustige, lebensnahe Geschichten und damit verbunden eine weitere Lesung mit Uwe Bauer in Meerane!“

■ **Anmeldung von Unternehmen für SCHAU REIN! 2022**

„Woche der offenen Unternehmen Sachsen“ bietet Schülerinnen und Schülern Einblicke in die Berufswelt – Unternehmen können ihre Angebote jetzt veröffentlichen.

Unternehmen und Institutionen in Sachsen, die ihrem zukünftigen Fachkräftenachwuchs einen Einblick in ihre Firma geben möchten, haben im kommenden Frühjahr wieder Gelegenheit dazu. Vom 14. bis zum 19. März 2022 starten sächsische Schülerinnen und Schüler ihre Mission in die unbekannte Berufswelt: Sie verlassen das Klassenzimmer, reisen in ihre berufliche



Zukunft, blicken hinter die Kulissen in Unternehmen und probieren sich selbst praktisch aus. Dabei haben sie die Möglichkeit, sich mit Auszubildenden, Ausbilderinnen und Ausbildern sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Unternehmen auszutauschen. Aufbauend auf den Erfahrungen von SCHAU REIN! 2021 wird es im 16. Durchgang von SCHAU REIN! neben den Präsenzveranstaltungen erneut auch digitale Angebote der Unternehmen geben. Auf diese Weise wird ein noch vielfältigeres und flexibleres Angebot zur Berufsorientierung für die Schülerinnen und Schüler bereitgestellt.

Anmeldung für Unternehmen

Unternehmen sind aufgerufen, jetzt ihre SCHAU-REIN!-Veranstaltung zu planen und ihre Angebote auf der Plattform www.schau-rein-sachsen.de einzustellen. Im Januar 2022 wird die Plattform für die Anmeldungen der Jugendlichen freigeschaltet. Dort können sie dann ihre Veranstaltungen und eine kostenlose SCHAU-REIN!-Fahrkarte buchen.

Zur Information: Die SCHAU-REIN!-Plattform www.schau-rein-sachsen.de wurde von der Webseite des Bildungsmarktes www.bildungsmarkt-sachsen.de ausgekoppelt. Ab sofort können Unternehmen ihre Veranstaltungen direkt auf der SCHAU-REIN!-Plattform unter folgender Adresse veröffentlichen: www.schau-rein-sachsen.de. Alle Funktionen bleiben auf der neuen Plattform erhalten. Unternehmen, die bereits auf dem Bildungsmarkt registriert waren, behalten ihren entsprechenden Zugang. Neue Unternehmen registrieren sich direkt unter www.schau-rein-sachsen.de.

Ausführliches Informations- und Werbematerial, Textbausteine für Newsletter, Checklisten etc. finden Unternehmen im Downloadbereich für Unternehmen unter www.schau-rein-sachsen.de. Dort wird für Unternehmen auch ein Leitfaden zum Erstellen praxisnaher Angebote bereitgestellt.

SCHAU REIN! ist Sachsens größte Initiative zur Berufsorientierung. In keiner anderen Woche des Jahres sind so viele Jugendliche ab Klassenstufe 7 gleichzeitig auf den Beinen, um Unternehmen kennenzulernen. SCHAU REIN! ist die einzige sachsenweite Berufsorientierungsveranstaltung – egal, ob Studium oder Ausbildung. Sie deckt das größte Spektrum an Berufen ab und hat den höchsten Praxisbezug. 2022 findet die Initiative zum 16. Mal sachsenweit statt.

■ „Jugend trainiert für Olympia“: Lindenschüler bei Schulsport-Stafette Hockey erfolgreich

Endlich konnte es wieder losgehen. Mit dem Start des neuen Schuljahres Anfang September 2021 sollte nach langer Zeit auch wieder ein sportlicher Wettbewerb stattfinden. Schülerinnen und Schüler der Grundschule Lindenschule in Meerane haben an „Jugend trainiert für Olympia“, der dieses Jahr als Schulsport-Stafette in den Schulen vor Ort durchgeführt wurde, teilgenommen. „Die Mädchen und Jungen aus den beiden vierten Klassen spielen bereits seit einiger Zeit im Sportverein SV Motor Meerane Hockey oder haben im vergangenen Jahr beim Ganztagsangebot Hockey an unserer Schule ihr Können gezeigt“, informiert Carolin Gerhardt, Lehrerin an der Lindenschule und Schularbeitsbeauftragte Landkreis Zwickau Hockey.

Der Wettbewerb fand in der Turnhalle der Lindenschule statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mussten ihr Geschick an sechs verschiedenen Stationen unter Beweis stellen. Diese Stationen gehören zum DHB-Hockeyabzeichen und verlangten den Mädchen und Jungen neben Technik auch Schnelligkeit und Geschick ab. Durch die erzielten Ergebnisse konnte das Team der Grundschule Lindenschule als beste Mannschaft im Bereich Hockey in Sachsen in das Bundesfinale vor Ort einziehen! Eine Woche später durften die Sportlerinnen und Sportler erneut ihr Können unter Beweis stellen und konnten auch einige Verbesserungen erzielen.

„Aus den anderen Bundesländern haben nur Gymnasien den Einzug in das Bundesfinale geschafft. Als einzige Grundschule konnten wir den 13 von 16 Plätzen erreichen. Wir sind sehr stolz auf die teilnehmenden Kinder und das tolle Ergebnis und freuen uns auf viele weitere sportliche Wettkämpfe in diesem Schuljahr“, sagt Carolin Gerhardt.



Das Hockey-Team der Grundschule Lindenschule hat erfolgreich am Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ teilgenommen: Til Lieberwirth 4a, Georg Laube 4b, Jonas Krebs 4a, Willy Voigt 4a, Anna Baumann 4b, Emmy-Lou Wenzel 4b, Laura Jentzsch 4a, Patricia Kluge 4a.

Foto: Lindenschule

■ Meeraner Igel-Winzlinge gerettet

Nicht jeder kleine Igel braucht Hilfe, wenn aber verletzte oder kranke Tiere beobachtet werden oder Igelkinder ohne Eltern herumirren und das vielleicht auch noch tagsüber zu eher ungewöhnlichen Zeiten, dann sollte etwas genauer hingeschaut werden.

Genau das machte ein Meeraner Busfahrer, der die Stadt Meerane Mitte September über mehrere Igel-Jungtiere informierte, die ohne Mutter auf dem Betriebsgelände im Crossener Weg unterwegs waren. Die drei kleinen Igel, die die Mitarbeiter des Sachgebietes Umwelt fanden, entpuppten sich als wirkliche Winzlinge und brauchten dringend Hilfe. Auf die Waage brachten sie nur je ca. 85 Gramm, in diesem Alter werden Igel eigentlich noch gesäugt, erklärt Sachgebietsleiterin Sabine Schumann.

Da das Meeraner „Igel-Hotel“, über mehrere Jahrzehnte von Lutz Lüpfer betreut, altersbedingt im vergangenen Jahr geschlossen wurde, fand man jetzt Unterstützung bei Sandra Kühnert. Die junge Frau kümmert sich seit über zwei Jahren in ihrem Zuhause in Zwickau bzw. jetzt in Wilkau-Haßlau ehrenamtlich für den Landkreis Zwickau um hilfebedürftige und verletzte Igel. Im Jahr 2020 waren das 70 Tiere, in diesem Jahr bislang 84. Seit einem Jahr arbeitet sie auch mit dem Verein Stachel & Co. Erzgebirge e.V. zusammen.

Bei Sandra Kühnert erhielten die drei Meeraner Winzlinge ein Zuhause auf Zeit. Die 32-Jährige übernahm die Erstversorgung inklusive Parasitenbekämpfung und päppelte die kleinen Igel dann auf rund 300 Gramm auf. Mit diesem Gewicht gehen die Igel möglichst zurück an den Finder, so dass sie nun seit Mitte Oktober von Sabine Schumann betreut wurden. Inzwischen wogen die Jungtiere rund 600 Gramm und konnten ausgewildert werden.

Bei Sandra Kühnert, die ehrenamtlich arbeitet und daher auf Spenden von Bürgern angewiesen ist, bedankt sich die Stadt mit einer Futterspende.

Ein Dankeschön geht auch an den aufmerksamen Meeraner, der die Stadt auf die Igel hingewiesen hatte!



Die Meeraner Igel-Winzlinge erhielten bei Sandra Kühnert ein Zuhause auf Zeit und wurden von ca. 85 Gramm auf 300 Gramm aufgepäppelt.



Futter-Termin gemeinsam mit einem weiteren „Pensionsgast“ aus Zwickau. Die Igel wogen hier bereits über 300 Gramm und waren bis zur Auswilderung bei Sabine Schumann untergebracht.

Fotos: Kühnert, Schumann

■ Beratungen und Sprechstunden im Sozialhaus „Alte Post“

Das Sozialhaus „Alte Post“, Poststraße 26, ist aus Gründen der Kontaktreduzierung bis auf Weiteres für den allgemeinen Publikumsverkehr geschlossen. Für die angebotenen Sprechstunden ist eine vorherige Terminvereinbarung unbedingt erforderlich! Bitte beachten Sie die Pflicht zum Tragen eines Mund-Nase-Schutzes.

Sozialarbeiter der Stadt Meerane:

jeden Dienstag 10:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr – Termine nach Absprache, Tel. 03764 54227

Friedensrichterin

jeden 3. Dienstag im Monat, 15:00 bis 16:00 Uhr

Termine nach Absprache, Tel. 03764 54227

Die Friedensrichterin Frau Eva Prochowski ist für Anfragen auch per E-Mail: FR.Prochowski@gmx.de erreichbar oder über die Postanschrift Stadtverwaltung Meerane, Lörracher Platz 1, 08393 Meerane.

Schwangerschafts- und Familienberatung

jeden Dienstag, 09:00 bis 14:00 Uhr

Termine nach Absprache, Tel. 03763 2668

Erziehungsberatung

jeden Dienstag, 14:00 bis 18:00 Uhr

Termine nach Absprache, Tel. 03763 2222

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle

jeden Freitag, 10:00 bis 12:00 Uhr

Termine nach Absprache, Tel. 03763 400457

Beratung Häusliche Gewalt

jeden Donnerstag 13:00 bis 16:00 Uhr

Termine nach Absprache, Tel. 0375 6901429

Behinderten-Beratung

jeden 1. Donnerstag im Monat, 09:00 bis 11:30 Uhr

jeden 3. Donnerstag im Monat, 14:00 bis 16:00 Uhr

Termine nach Absprache, Tel. 03763 52777

Schuldnerberatung

14-tägig Montag 13:00 bis 15:00 Uhr

Termine nach Absprache, Tel. 03763 15819

Hospiz- und Palliativberatungsdienst

Jeden 1. Montag im Monat, 10:00 bis 12:00 Uhr

Termine nach Absprache, Tel. 03763 400464

Opferhilfe Sachsen e.V.

jeden 4. Montag im Monat, 09:00 bis 11:00 Uhr

Termine nach Absprache, Tel. 0375 3031748

Lohnsteuerhilfverein

jeden 1. Mittwoch im Monat, 10:00 bis 14:00 Uhr

Termine nach Absprache, Tel. 03763 4047747

■ Veranstaltungshinweise

Hinweis: Alle Veranstaltungen vorbehaltlich der Pandemie-Entwicklung und der geltenden Corona-Schutz-Verordnungen!

- **Sonderausstellung „Faszination Salvador Dali – ausgewählte Originalgrafiken“** bis 18.11.2021 in der Galerie ART IN
Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag 13:00 bis 18:00 Uhr, Sonntag 11:00–16:00 Uhr (in den Wintermonaten)
- **Finissage der Ausstellung „Die Seelenwanderer“**, Künstlergespräch mit Jörg Halsema und Frank Lorenz: 14.11.2021, 14:00–16:00 Uhr, Galerie ART IN Meerane, Kunsthaus, Markt 1
- **Vernissage zur Ausstellung „Gedanken und Zufälle“** – Malerei, Grafik, Plastiken von Chris Blechschmidt, Reichenbach/Vogtland: 17.11.2021, 18:30 Uhr, Einführung: Frank Lorenz, Musik: Peter Manz (Cello), Ausstellung bis 16.01.2022,
- **Vernissage zur Ausstellung im Treppenhaus „Facetten der Kunst“** – Malzirkel Meerane unter Leitung von Peter Paulitschke: 18.11.2021, 16:00 Uhr, Kunsthaus, Markt 1
- **20. Musikwettbewerb „Meeraner Kinder- und Jugend-Musikpreis“:** 20.11.2021, 15:00 bis ca. 19:30 Uhr, öffentliche Wertungsvorspiele und Siegerehrungen, Stadthalle Meerane, Achterbahn 12
- **„Advent in Meerane“: Adventsmarkt in der Galerie /** Aussteller präsentieren Kreatives, Künstlerisches, Regionales und Kulinarisches, dazu Intermezzos junger Musiker: 28.11.2021, 14:00–17:00 Uhr, Galerie ART IN Meerane, Kunsthaus, Markt 1



Meine grüne Energie

Die Stadtwerke Meerane informieren:

Gemäß § 36 und § 38 Energiewirtschaftsgesetz in Verbindung mit § 5 Abs. 2 der Strom- und Gasgrundversorgungsverordnung gibt die Stadtwerke Meerane GmbH folgende Neuregelung und Änderung zum 1. Januar 2022 im Netzgebiet der Stadtwerke Meerane GmbH bekannt:

Preise für die Grund- und Ersatzversorgung von Haushaltkunden:

	Arbeitspreis		Grundpreis	
	netto in Cent/kWh	brutto in Cent/kWh	netto in €/Jahr	brutto in €/Jahr
Strom	25,35	30,17	132,00	157,08
Erdgas	6,54	7,78	156,00	185,64

Preise für die Ersatzversorgung von Nicht-Haushaltkunden ¹⁾ mit Standardlastprofil (SLP)

	Arbeitspreis		Grundpreis	
	netto in Cent/kWh	brutto in Cent/kWh	netto in €/Jahr	brutto in €/Jahr
Strom	32,93	39,19	132,00	157,08
Erdgas	12,93	15,39	156,00	185,64

Preise für die Ersatzversorgung von Nicht-Haushaltkunden ¹⁾ mit registrierender Leistungsmessung (RLM)

	Arbeitspreis		Leistungspreis		Grundpreis	
	netto in Cent/kWh	brutto in Cent/kWh	netto in €/kW und Monat	brutto in €/kW und Monat	netto in €/Jahr	brutto in €/Jahr
	Strom	28,98	34,49	21,53	25,62	491,00
Erdgas	12,27	14,60	5,35	6,37	2217,00	2638,23

¹⁾ Nicht-Haushaltkunden: Letztverbraucher, die Energie für berufliche, landwirtschaftliche oder gewerbliche Zwecke kaufen und einen Jahresverbrauch von über 10.000 kWh haben.

Die ergänzenden Bedingungen zur Strom- bzw. Gasgrundversorgungsverordnung finden Sie unter sw-meerane.de



FREIHEIT SPÜREN

JETZT Meerio^{Free} SICHERN!
SW-MEERANE.DE/GLASFASER

Meerio^{Free}

Glasfaster.

Internet | Telefonie | TV

Gefördert durch:

